

Eingegangen am 15.Juni 1989

## Beitrag zur vielfältigen Pilzflora an den abgestorbenen Stengeln des Wald-Geißbartes (*Aruncus silvestris*) in den Jahresaspekten 1987 und 1988



Aufnahmen: H.Engel

Heinz Engel  
Wiesenstraße 10  
D-8621 Weidhausen b.Coburg

Unter Mitarbeit von:

H.O.Baral, Blaihofstraße 42, D-7400 Tübingen 9      DISCOMYCETEN

J.Hechler, Freie Universität Hamburg, Institut für Allgemeine  
Botanik, Ohnhorststraße 18, D-2000 Hamburg 52      MYXOMYCETEN

M.Svrček, Národní Muzeum, Mykologické odd., Váslavské nám. 68,  
ČS-115 79 Praha      DISCOMYCETEN/PYRENOMYCETEN

H.Wirth, Langheimer Straße 148, D-8620 Lichtenfels  
ARUNCUS SILVESTRIS

Key Words : 57 Species

Abstract : All species found in 1987/1988 at the stems of Aruncus silvestris (KORTEL) are listed with their finding data. Most species are introduced by descriptions, micro drawings and several colour pictures. Species commonly known are listed with finding data and references to literature only.

Zusammenfassung : Die 1987/1988 in Nordwestoberfranken (Bavaria, BRD) gefundenen Arten an den abgestorbenen Stengeln des Wald-Geißbartes (Aruncus silvestris) werden nach Funddaten aufgelistet. Die meisten Arten werden mit Beschreibungen, Mikrozeichnungen und zum Teil Farbbildern vorgestellt. Arten, deren Kenntnis im Allgemeinen vorausgesetzt werden kann, werden mit Fundangaben und Literaturhinweisen aufgelistet.

## A ÜBERSICHT

	Seite:
B <u>Aruncus silvestris</u> (KORTEL), Wald-Geißbart	68
C EINLEITUNG	69
D AUFLISTUNG DER GEFUNDENEN ARTEN	71
E BESCHREIBUNGEN DER ARTEN	73
F DANK	90
G LITERATUR	90
B <u>Aruncus silvestris</u> (KORTEL), Wald-Geißbart: (H. Wirth)	

Bei Aruncus silvestris oder dioicus (Wald-Geißbart) haben wir es mit einer staudenartig wachsenden Rosaceae zu tun, die je nach Standort eine Höhe von 80 bis 150 cm erreicht. Die Blätter von Aruncus können bis 100 cm lang werden; sie sind doppelt 3-5 zählig gefiedert. Der große Blütenstand zeigt sich mit fingerförmig abstehenden Ästen, die Blüten selbst sind klein und weiß, als Rosaceae nicht sofort zu klassifizieren. Sie hängen als dicht behaarte Rispen herab und gaben so der Pflanze den Namen 'Geißbart' (Aruncus = Ziegenbart).

Der Name 'Geißbart' ist nicht nur im deutschen Sprachraum üblich, auch im Französischen und Italienischen, ist das entsprechende Wort übersetzt 'Geißbart'.

Die genaue Beschreibung von Aruncus silvestris ist bei Hegi (1918) IV (2): 671 nachzulesen und soll hier nicht reproduziert werden.

Auf die Zweigeschlechtigkeit dieser Blütenpflanze weist der Artname 'dioicus' hin. Die männlichen Pflanzen sind dichter und üppiger mit Blüten besetzt. Die weiblichen Blüten sind zarter und unscheinbarer. Ein Blütenstand soll tausende Blüten enthalten können.

Aruncus wächst mit Vorliebe an feuchten, schattigen, humosen Standorten in Wäldern und Schluchten und in dort befindlichen Quell- und Bachbereichen.

Die Vielfalt der Blüten - Zwitterblüten neben den normalen oder gefüllten Blüten - brachten Aruncus als Zierpflanze in die Gärten.

Nicht unbedeutend scheint Aruncus in der Heilkunde gewesen zu sein. H. B o c k (1577) beschreibt in seinem Werk exakt die Anwendung und Wirkung von Aruncus. Wegen der heute nicht nachweisbaren Wirkung enthält sich der Verfasser dieses Beitrages eines Kommentars.

Es ist nicht auszuschließen, daß gerade bestimmte Glycoside und ein geringer Cyanidgehalt einer bestimmten mykologischen Flora den Tisch reich gedeckt hat.

#### LITERATUR

Bock, H. (1577) - Kreutterbuch

Hegi, G. (1918) - Illustrierte Flora von Mitteleuropa, IV(2):671-673

Schkur, Ch. (1796) - Botanisches Handbuch

Schmeil, O. (1965) - Flora von Deutschland.

#### C EINLEITUNG: (H. Engel)

Nachdem ich 1986 speziell die abgestorbenen, am Boden liegenden Stengel des Zwergholunders (Sambucus ebulus) nach Pilzarten absuchte (siehe den Beitrag in PFNO (1986) 10/A:50-90), wandte ich mich 1987 und 1988 einem neuen Substrat zu.

In den submontanen Gebieten des Frankenwaldes (Krs. Kronach), wächst an geeigneten Stellen auch der Wald-Geißbart (Aruncus silvestris oder dioicus). Er steht meist auf steinig-humosem Waldboden entlang der Bäche oder unmittelbar an Bachläufen an Seitenstreifen von beschotterten Waldstraßen und an Waldstraßenböschungen.

Auch hier war der Zeitpunkt und das Aufsuchen der verschiedenen Standorte vollkommen willkürlich.

Im Jahr 1987 führte ich 21 und 1988 16 Begehungen durch, insgesamt 37. Bei den PKW-Anfahrten zu den Standorten wurden von mir in der Zeit vom 4. April 1987 bis 4. November 1988 ca 2400 km zurückgelegt. Vorrangig wegen der größten Aruncus-Bestände wurde der 'Zeyern-Grund' (20 x) begangen. Es folgte 'Köstenberg' (6x), 'Grümpelgrund' und 'Schloßberg' je (4x), sowie das 'Wilde Rodach-Gebiet' bei Wallenfels (3x).

Kartiert wurden dabei die Meßtischblatt-Nr.: 5634, 5635, 5734 und 5735).

Alle Kollektionen wurden von mir aufgesammelt und ca 400 von mir mikroskopisch untersucht. Auch diesmal konnten (ähnlich wie bei Sambucus ebulus) ca 90%, auch dank der Bestimmungshilfen einiger Spezialisten, determiniert werden. Bei einigen Proben, so Mollisia- und Pyrenopeziza-Arten u.a., ist eine Artzuordnung später zu erwarten. Hier möchte ich der monographischen Bearbeitung dieser Sippen durch Frau M. N a u t a nicht vorgreifen.

Insgesamt konnten 57 Arten bestimmt werden. Darunter 25 Ascomyceten, 19 Basidiomyceten, 7 Myxomyceten, 6 Deuteromyceten.

## Einleitung

(Ascomycetes nach D e n n i s 1968) 1 Pezizales, 14 Leotiales, \*) 1 Phacidiales, 1 Coronophorales, 3 Sphaeriales und 5 Pleosporales. 19 Basidiomyceten: davon 10 Agaricales, 8 Aphyllorphorales 1 Gastromycetes, sowie 7 Myxomyceten und 6 Deuteromyceten.

Vorkommen: Alle Funde stammen von abgestorbenen, am Boden liegenden Stengeln des Wald-Geißbartes in der Initial- oder der Optimalphase, nur Ascobolus epimyces wurde in der Finalphase gefunden.

Leg., det., aff., oder rev.: siehe Kürzel Seite 23.

Belege: befinden sich in den Herbarien K, L u. PRM, sowie den Privatherbarien PE (= H. E n g e l), PGB (= H. G r o ß e - b r a u c k m a n n), PHB (= H. O. B a r a l), PHc (= J. H e c h - l e r) und POs (= H. O s t r o w).

Vergleich zu Funden am Zwergholunder (siehe PFNO (1986) 10/A : (50)51 - 90).

Genau ein Drittel der am Wald-Geißbart gefundenen Arten (19) konnten auch am Zwergholunder festgestellt werden. Es sind 7 inoperculate Ascomyceten (Calycina discreta, Cistella grevillei, Cyathicula cyathoidea, Durella compressa \*<sup>2</sup>), Hymenoscyphus repandus, H. scutula, Mollisia revincta) - 4 Pyrenomyceten (Lep- tospora rubella, Lophiostoma caulium, L. macrostomum, Lophiotrema vagabundum \*<sup>3</sup>) - 2 Agaricales (Mycena stylobates, Pleurotellus chioneus) - 1 Aphyllorphorales (Lyomyces sambuci) - 1 Gastromycet (Crucibulum laeve) - 3 Myxomyceten (Arcyria cinerea, Comatricha tenerrima, Physarum pusillum) - 1 Deuteromycet (Pseudolachnea hispidula).

Exkursionen :

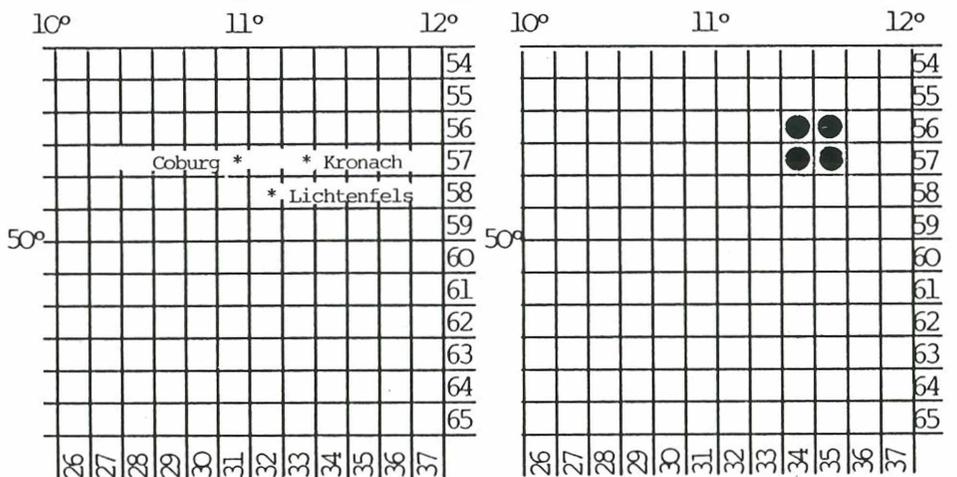
Datum:	Gebiet:	MTB:	Datum:	Gebiet:	MTB:
04.04.1987	Zeyerngrund	5734	07.01.1988	Schloßberg	
28.04.1987	Köstenberg	5735	30.03.1988	Zeyerngrund	
10.05.1987	Zeyerngrund		04.04.1988	Wilde Rodach	5735
24.05.1987	-		04.04.1988	Köstenberg	
11.06.1987	-		22.04.1988	Zeyerngrund	
13.06.1987	-		21.05.1988	-	
21.06.1987	-		29.05.1988	-	
25.06.1987	Grümpelgrund	5634	09.06.1988	Wilde Rodach	
30.06.1987	Zeyerngrund		12.07.1988	Zeyerngrund	
09.07.1987	Köstenberg		30.07.1988	-	
21.07.1987	Zeyerngrund		09.08.1988	Grümpelgrund	
28.07.1987	Köstenberg		30.08.1988	Schloßberg	
04.08.1987	Zeyerngrund		07.09.1988	Zeyerngrund	
08.08.1987	Schloßberg	5635	29.09.1988	Wilde Rodach	
30.08.1987	Zeyerngrund		21.10.1988	Grümpelgrund	
03.09.1987	Köstenberg		04.11.1988	Schloßberg	
10.09.1987	Zeyerngrund				
14.10.1987	-		1987	21 Begehungen	
18.10.1987	Köstenberg		1988	16 -	
29.11.1987	Grümpelgrund			37 Gesamt	
31.12.1987	Zeyerngrund				

\*) Leotiales = Helotiales bei D e n n i s (1968) - \*<sup>2</sup>) Durella cf. atrocyanea PFNO(1986) 10/A :63 - \*<sup>3</sup>) Lophiotrema vagabundum = Lophiostoma vagabundum + L. origani v. rubidum; Lophiostoma macrostomum = L. angustilabrum + L. insidiosum in PFNO 10/A:71+72, siehe L. & K. Holm (1988) - STUDIES IN THE LOPHIOSTOMATAACEAE. . Uppsala.



Auflistung der gefundenen Pilzarten

NK	NO	SE	+/		Se	PF
BASIDIOMYCETES/APHYLLOPHORALES						
			+	26	<i>Ceriporia reticulata</i>	84
			+	27	<i>Hyphoderma praetermissum</i>	84
			+	28	<i>Lyomyces sambuci</i>	84
			++	29	<i>Phanerochaete aff.tuberculata</i>	84
			+	30	<i>Physisporinus sanguinolentus</i>	84
			+	31	<i>Scopuloides hydroides</i>	85
			++	32	<i>Sistotremastrum niveocremeum</i>	85
			+	33	<i>Tylospora asterophora</i>	85
BASIDIOMYCETES/GASTROMYCETES						
		SE	++	34	<i>Crucibulum laeve</i>	85
BASIDIOMYCETES/AGARICALES						
			++	35	<i>Cellypha goldbachii</i>	85 15:043
			+	36	<i>Crepidotus luteolus</i>	85
	NO		++	37	<i>Flagelloscypha minutissima</i>	85
			++	38	<i>Mycena epipterygia</i>	86
			++	39	<i>Mycena sanguinolenta</i>	86
		SE	+	40	<i>Mycena stylobates</i>	86 75:310
			+	41	<i>Pellidiscus pallidus</i>	86
		SE	+	42	<i>Pleurotellus chioneus</i>	86 56:222
			+	43	<i>Psilocybe inquilina</i>	86 75:311
			+	44	<i>Resupinatus applicatus</i>	86 75:312
DEUTEROMYCETES						
			++	45	<i>Botrytis cinerea</i>	87
	? NO		+	46	<i>Dendryphion nanum</i>	87
	? NO		+	47	<i>Dictyosporium toruloides</i>	87
	NK NO		+	48	<i>Drechslera biseptata</i>	87
	NO		+	49	<i>Phomopsis ambigua</i>	87
		SE	++	50	<i>Pseudolachnea hispidula</i>	87
MYXOMYCETES						
		SE	+	51	<i>Arcyria cinerea</i>	87
			+	52	<i>Arcyria denudata</i>	88
			+	53	<i>Comatricha cf.pulchella var.fusca</i>	88
		SE	++	54	<i>Comatricha tenerrima</i>	88 57:233
	NO		++	55	<i>Didymium serpula</i>	88 78:325
		SE	+	56	<i>Physarum pusillum</i>	88 57:228
			+	57	<i>Trichia decipiens var.decipiens</i>	88



FFND 12/A 1988

Nordwestoberfranken mit den Kreisstädten Coburg, Kronach, Lichtenfels.

Standorte des Wald-Geißbartes (*Aruncus silvestris*) 5634 Grümpelgrund, 5635 Schloßberg, 5734 Zeyerngrund und 5735 Köstenberg und Wilde Rodach.

E BESCHREIBUNGEN DER ARTEN

Klasse *A s c o m y c e t e s* - Ordnung *P e z i z a l e s*

01) *Ascobolus epimyces* (CKE.) SEAVER (1928)

Beschreibung bei *B r u m m e l e n* (1967):130 und in PFNO (1984) 8/A:35, mit Farbbild 23:076.

Bestimmung durch *J.v.B r u m m e l e n* (1);nach Exsikkaten.

Bemerkungen: Ich fand nur einen Fruchtkörper an den *Aruncus*-Stengeln in der Finalphase.

*B r u m m e l e n* (1967) nennt als Substrate verrottetes Holz, Blätter und altes Papier. Die von uns 1983 gefundenen Fruchtkörper wuchsen auf *Fagus*-Cupulen.

Fund am 4. August 1987 - Zeyerngrund - E/10136/Br - Beleg: L.

Klasse *A s c o m y c e t e s* - Ordnung *L e o t i a l e s*

02) *Allophylaria soederholmii* SVR. (1986)

Abb. Pilzfarbtafel 74 : 307

Apothezien 0,4 - 0,6 mm Ø, linsenförmig bis halbkugelig, kurz gestielt, bräunlich bis bräunlich-grünlich.

Asci 80-90 x 10-15 µm, zylindrisch-keulig, 8-sporig, Porus J- (negativ, auch nach KOH).

Ascosporen 15-17 x 4-5 µm, ellipsoid-spindelig, unterschiedlich guttuliert, mit abgerundeten oder fast spindeligen Polen, glatt, hyalin, reif meistens mit einer medianen Quersepte, ausnahmsweise auch 2 bis 3 Quersepten.

Paraphysen fädig, 1,8 - 2,0 µm breit, apikal fast kopfförmig verbreitert (4 - 7 µm), dort mitunter auch granuliert, hyalin, wenige Male quer septiert.

Excipulum aus fest verklebten, fast hyalinen, 4 - 5 µm dicken und 1 - 1,5 µm dickwandigen Hyphen, Marginalzellen keulenförmig, dickwandig, 3 - 6 µm breit, braun gefärbt.

Bestimmung durch *M.S v r ě e k*; nach Exsikkaten.

Bemerkungen: *M.S v r ě e k* hat diese Art nach einem Fund von *U.S o e d e r h o l m* beschrieben (in *Ceska Myk.* (1986) 40(4):204, 205). Gefunden bei Tampere, Peltolampi (Finnland), an abgestorbenen Stengeln von *Artemisia vulgaris* (Beifuß). *M.S v r ě e k* teilte mir brieflich zu der ihm zugesandten Kollektion mit: ' Diese stimmt sehr gut mit *Allophylaria soederholmii* SVR. (1986) aus Finnland überein. Es ist also der zweite Fund dieser Art (und gleichzeitig auf einem weiteren Substrat.)'

Zur Abgrenzung der Art nennt *M.S v r ě e k* *Allophylaria sublicoides* (KARST.) NANNF., die ebenfalls an den Stengeln von *Artemisia vulgaris* gefunden wurde. Die Apothezien dieser Art sind kleiner (0,1 - 0,2 mm Ø), weißlich oder blaß gelblich, trocken ockerlich und haben größere Mikromaße: Asci 160-170 x 11-13 µm und Ascosporen 17-26 x 6-7 µm, u.a.. Ferner nennt er noch *Niptera umbrinella* (DESM.) SACC. (Saccardo 1889), vorkommend an den Stengeln von *Solidago* sp.. *A. soederholmii* wird von ihm folgendermaßen charakterisiert: ' ...is a characteristic species mainly by its conspicuously enlarged and almost abruptly swollen paraphyses at their apices. Even when pre-treated with KOH, no blueing of the apical pore plug in Melzer's reagent has been observed.'

Fortsetzung siehe Seite 82 und 83

Allomyces soederholmii - Brunnipila clandestina -

Fund am 3. September 1987 - Köstenberg - 5 Apothezien gesellig bis gedrängt wachsend (die kurzen Stiele auf dem Farbbild nicht erkennbar) - Belege: PHB 3258, PRM.

03) Brunnipila clandestina (Bull.: FR.) BARAL & KRIEGL-STEINER (1985)

Syn.: Dasyscypha clandestina (BULL.: MER.) FUCH. (1870)

Beschreibung bei B r e i t e n b a c h / K r ä n z l i n (1981) mit Farbbild.

Bestimmungen durch H.O.B a r a l (1) und H.E n g e l (15); nach Frischmaterial.

Bemerkungen: B.clandestina wurde 1985 neu kombiniert (siehe Überschrift).

Diese Art kommt schon im zeitigen Frühjahr vor - ich fand u.a. junge Apothezien, bei denen das Substrat noch zum Teil unter Schnee lag - bis in den Monat Juni hinein. Funde im Juli waren in der Regel bereits überständig.

Für diese Art wird als Hauptsubstrat Himbeerruten (Rubus idaeus) genannt. D e n n i s (1968) gibt noch Arctium, Chamaenerion, Cirsium und Epilobium an. Auch B a r a l / K r i e g l s t e i n e r (1985) nennen vier nicht aufgeführte Funde an Aconitum, (?) Apiceae, Pleuropterus und Solidago, mit teilweise auffallend mehr hellbraunen Haaren, die nach ihrer Meinung möglicherweise spezifisch verschieden sein könnten.

H.O.B a r a l fand auch bei der Untersuchung der Kollektionen E/10030-32 blau-violettes Pigment in den Haaren. Seine briefliche Mitteilung: 'Kurioserweise fand ich in Ihrem Material bei einigen Haaren ein deutlich blau-violettes Pigment, anstelle des braunen Pigmentes, in bestimmten Haarregionen (z.B. im basalen Teil des Haares)! Dieses blau-violette Pigment lernte ich auch bei B.calycioides/rehmii kennen, und R e h m (1896, als Lachnum) erwähnt diese stahlblaue Farbe. Bei diesen Juncus-Bewohnern ist die Farbe stark vertreten, der ganze Stiel kann von dem blau-violetten Exudat überzogen sein.' H.O.Baral hat auf meine Bitte hin Vergleiche zwischen Funden auf Rubus und Aruncus angestellt. Seine Ergebnisse:

Brunnipila clandestina auf Rubus ----- Brunnipila 'arunci' auf Aruncus\*)

Haare:

bislang kein violettes Pigment gefunden besonders winzige Haare violett werdend!, nicht immer, nicht auf Exs.

100-140(160) x 4-5, apex 5-6 µm  
5 - 9 zellig

100-140(150) x 4,5-5,5, apex 5-7 (8) µm, 6 - 7 zellig

etwas heller braun als auf Rubus

Ascosporen:

6-9(10) x 1,4-1,8 µm

7-10,5 x 1,6-2,2 µm.

\*) Kollektionen E/10030-32 - 'arunci' = provisorische Bezeichnung.

Folgerung: Es zeichnen sich kleine Unterscheidungsmerkmale bei Funden auf Rubus und Aruncus ab. Um mehr aussagen zu können, müssen weitere Ergebnisse abgewartet werden. Demzufolge werden unsere Funde auf Aruncus vorerst noch unter dem Namen Brunnipila clandestina geführt.

Funde vom 4. April bis 25. Juni 1987 (später auch überalterte Funde am 21.7. und 10.9.87) und vom 30. März bis 12. Juli 1988 - vorwiegend Zeyerngrund, nur 1 x Grümpelgrund - Belege: PE, PHB.

*Calycina discreta* - *Cistella grevillei* - *Cyathicula cyathoidea* - *Durella compressa*

04) *Calycina discreta* (KARST.) O.KUNTZE (1898)

Beschreibung in PFNO (1986) 10/A:60 ,mit Farbbild 54:206.

Bestimmung (1) nach Frischmaterial.

Fund am 25.Juni 1987 - Grümpelgrund - Beleg: PE.

05) *Cistella grevillei* (BERK.) RASCHLE (1978)

Beschreibung in PFNO (1983) 7/A:39 und PFNO (1986) 10/A:61,mit Farbbild 54:208.

Bestimmung (1) nach Frischmaterial.

Fund am 9.August 1987 - Grümpelgrund - Beleg: PE.

06) *Cyathicula cyathoidea* (BULL.) DE THUEMEN (1874)

Beschreibung bei B r e i t e n b a c h/K r ä n z l i n (1981):170 u.171, mit Farbbild, sowie Hinweis in PFNO (1986) 10/A:62.

Bestimmung (12) nach Frischmaterial.

Bemerkung: Mit dem Substrat *Aruncus silvestris*,dürfte zu den vielen bereits bekannten Substraten ein weiteres hinzukommen,so daß die Erkenntnis,es handle sich bei dieser Art um die häufigste und um die am weitesten verbreitete Sippe des Genus in Europa,gestärkt wird.

Funde vom 28.April bis 14.Oktober 1987 und am 12.Juli und 9.August 1988 - Grümpelgrund,Köstenberg,Zeyerngrund (oft massenhaftes Fruktifizieren,insbesondere im Juli) - Belege: PE.

07) *Durella compressa* (PERS.) TUL. u. C.TUL. (1865)

Beschreibungen bei R e h m (1896):287 und in PFNO (1986) 10/A:63 als *Durella* cf.*atrocyanea*.

Bestimmung (2) nach Frischmaterial.

Bemerkungen: Eigene Funde und Literaturangaben deuten darauf hin,daß *Durella compressa* eine Art des Winterhalbjahres mit Ausstrahlung in den Vorfrühling ist.Ich habe diese Art im November,Dezember und April gefunden.

S c h i e f e r d e c k e r (1954) nennt die Monate Dezember,Februar und ebenfalls April.

*Durella*-Arten wachsen zunächst eingesenkt an verblaßten oder durch Hyphen-Entwicklung grau-grün bis grünlich gefärbten Stellen,die keinesfalls immer vorhanden sein müssen.

Nach neuerlichen Vergleichen von *Durella*-Beschreibungen komme ich zur Auffassung,daß meine *Durella*-Funde,sowohl an *Sambucus ebulus* als auch an *Aruncus silvestris* zu *Durella compressa* (PERS.) TUL. & C.TUL. (1865).

Die Angaben der Mikromaße stimmen sowohl bei R e h m (1896) und S c h i e f e r d e c k e r (1954)(als auch die dortige Zeichnung)mit meinen Funden gut überein.

	Rehm	Schieferdecker	Engel
Asci: $\mu\text{m}$	70-90x9-12	80-100x10-12	90-100x8-10
Ascosporen (Größe): $\mu\text{m}$	18-21x4-5	20-28x5-6	18-24x5-6
Ascosporen (Querseptierungen):	3,selten 5	3	3,selten mehr.

Funde am 31.Dezember 1987 und am 4.April 1988 - Zeyerngrund,Wilde Rodach - Belege: PE.

*Hymenoscyphus epiphyllus* - *H. repandus* - *H. scutula*

08) *Hymenoscyphus epiphyllus* (PERS.: FR.) REHM apud KAUFMANN (1929)

Abb. Pilzfarbtafel 74 : 308

Apothezien 1 - 7 mm Ø, dick und kurz gestielt; das Thezium meist flach konkav, gelblich bis gelblicher, fleckenweise purpurbräunlich verfärbend; die Außenseite ist gleichfarbig; der Stiel ist meist etwas heller gefärbt und basal fein weiß-filzig.

Asci 90-110 x 8,5-10 µm, zylindrisch, apikal abgerundet, basal mit Fuß, J+, 8-sporig, biserial bis schräg uniseriat.

Ascosporen (15) 16,6-19 x 3,7-4,5 µm, nicht scutuloid, mit 1 - 2(3) mäßig großen Guttulen, in den Polbereichen mehrere kleine Guttulen, glatt, hyalin.

Paraphysen fädig, bis 2 µm breit, die Asci mitunter bis 25 µm überragend.

Bestimmung durch H.O. Baral (1) und H. Engel (1); nach Frischmaterial.

Bemerkungen: Moser (1963) gibt einen Apothezien-Durchmesser bis zu 2 mm an, Baral/Krieglsteiner (1985) nennen 1 - 3(9) mm. Auch bei meinen Funden waren die Fruchtkörper zum Teil relativ groß.

Die Substratangaben bei Baral/Krieglsteiner (1985) reichen von Cupulen, Zapfen, Kätzchen, Samenschalen, Blätter, bis zu verschiedenen Hölzern, Süßgräsern, als auch zu Stengeln von *Aruncus silvestris*.

Funde am 30. August und 4. November 1988 - Schloßberg - Belege: PE, PHB 3547.

09) *Hymenoscyphus repandus* (PHILL.) DENNIS (1964)

Beschreibungen bei Baral/Krieglsteiner (1985) und in PFNO 10/A:64, mit Farbbild 55:211.

Bestimmung (7) nach Frischmaterial.

Bemerkungen: Insgesamt konnte ich 9 Funde verzeichnen. Die Apothezien hatten einen Ø von 1 bis 2 mm. Die Stielfarbe war in gleichen Kollektionen oft unterschiedlich, gelblich bis rein weiß. Die Ascimaße 70-90 x 5-6,5 µm. Die Ascosporen maßen u.a. 12,0-13,3 x 2,7-2,9 µm, 10,5-11,6 x 2,5-2,8 µm oder 9,1-13,3 x 2,5-3,3 µm.

Funde vom 13. Juni bis 10. September 1987 - Grümpelgrund, Köstenberg, Schloßberg, Zeyerngrund - Belege: PE.

10) *Hymenoscyphus scutula* (PERS.: FR.) PHILL. (1887)

Abb. Pilzfarbtafel 74 : 209

Beschreibungen bei Breitenbach/Kränzlin (1981), mit Farbbild; Dennis (1968); Baral/Krieglsteiner (1985).

Bestimmung durch H.O. Baral (1) und H. Engel (2); nach Frischmaterial und M.Svrček (1); nach Exsikkaten.

Bemerkungen: Ich fand zwei verschiedene Formen. Zwei Funde am Köstenberg (E/10168/E/HB/Svr und E/10203/E) im Wurzelbereich von *Aruncus* waren deutlich am Stiel und an der Außenseite fein 'behaart' (siehe Farbbild).

Nachdem ich *H. scutula* bisher mit 'unbehaarten' Stielen kannte, sandte ich zur Überprüfung Kollektionen an H.O. Baral und M.S. Vřeck. Beide gelangten übereinstimmend zur Auffassung, daß es sich aufgrund der Mikromerkmale, besonders der mit Zilien behafteten Ascosporen um *H. scutula* handelt. M.S. Vřeck teilte mir dazu u.a. mit: '*H. scutula* mit auffälliger Hyphenbekleidung der Außenseite des Excipulums. Ich habe ähnliche Formen schon mehrmals gesehen; die Mikromerkmale (Ascosporen meistens  $22-24 \times 4-4,5 \mu\text{m}$ , beidseitig mit sehr kurzen Zilien, die nicht immer deutlich sind) stimmen auch gänzlich mit *H. scutula* überein. Nach meiner Meinung handelt es sich dabei nur um eine infraspezifische Form.'

Die Apothezien hatten fast die Form eines Trichters. Das Thezium war schön gelblich und eingedellt. Die Außenseite war weißlich, gelbweißlich und dabei bräunlich verfärbend und mit feinen, hellen 'Haaren' besetzt. Die Fk hatten einen  $\emptyset$  von 2 - 5,2 mm und waren bis 2,5 mm hoch. Die scutuloiden Ascosporen maßen  $21,5-24,8 \times 4,5-5,0 \mu\text{m}$  und sie waren mit meist 6 größeren Guttulen beinhaltet.

Bei der Kollektion E/10196/E handelte es sich um eine total hyalin-weiße Form. Die Apothezien hatten einen  $\emptyset$  bis 0,8 mm, die Außenseite war fein weißkleinig und die Stiele hatten eine Größe bis  $6 \times 0,25 \text{ mm}$ . Stellenweise verfärbten die Fk bräunlich. Die Ascosporen waren  $20-22,5 \times 4 \mu\text{m}$  groß. Hier dürfte es sich um *Hymenoscyphus scutula* (PERS.) PHILL. forma alba (LE GAL) DENNIS handeln.

Funde vom 3. September bis 28. Oktober 1987 - Köstenberg, Zeyerngrund - Belege: PE, PRM.

11) *Lachnum pudicellum* (QUEL.) SCHRÖTER (1908)

Syn.: *Dasyscyphus tenuissimus* (QUEL.) DENNIS (1963)

Beschreibung bei Breitenbach/Kränzlin (1981), mit Farbbild.

Bestimmung (5) nach Frischmaterial.

Bemerkungen: Kurzbeschreibung der Kollektion E/10121/E. Apothezien bis 1 mm  $\emptyset$ , kurzstielig, am Rand mit abstehenden Haaren besetzt, sonst außen und am Stiel haarig-flaumig, insgesamt weißlich, das Thezium rotbräunlich verfärbend. Asci um  $40 \times 4,5 \mu\text{m}$ . Ascosporen  $7-7,5 \times 1-1,2 \mu\text{m}$ , zylindrisch-spindelig, glatt, hyalin, eguttulat. Paraphysen lanzettlich, bis  $2,5 \mu\text{m}$  breit. Haare zylindrisch, bis 4 mm breit, apikal kopfig bis  $6,5 \mu\text{m}$  erweitert, insgesamt fein inkrustiert, hyalin, wenige Male quer septiert.

Diese Art wächst an vielen Gras-Substraten u.a.m. und ist nach gezieltem Suchen in feuchten Grasbeständen überall zu finden.

Funde vom 11. Juni bis 21. Juli 1987 - Grümpelgrund, Zeyerngrund - Belege: PE.

12) *Lachnum virgineum* (BATSCH : FR.) KARST. (1871)

Syn.: *Dasyscyphus virgineus* (BATSCH) S.F. GRAY (1821)

Beschreibungen bei Baral/Krieglsteiner (1985) und Dennis (1968), mit Figur 7A.

Bestimmung durch H.O. Baral (1) und H. Engel (5); nach Frischmaterial.

Bemerkungen: Man beachte auch die Ausführungen bei Baral/Krieglsteiner (1985): 83 bezüglich der Gegenüberstellung von *L. virgineum* (mit zylindrischen Haaren, ohne apikale Anschwellung) und *L. subvirgineum* (mit

kopfigem Apex).

Funde vom 28. April bis 11. Juni 1987 und am 30. März und 21. Mai 1988 - Köstenberg, Zeyerngrund - Belege: PE.

13) Mollisia revincta KARST. (1871)

Syn.: *Mollisia minutella* (SACC.) REHM (1896)

Beschreibung bei Breitenbach/Kränzlin (1981), mit Farbbild.

Bestimmung durch M. Svrček; nach Exsikkaten.

Bemerkungen: Von den 21 *Mollisia*-Aufsammlungen an *Aruncus* wurde nur die Kollektion E/10210/Svr bestimmt. Einige Aufsammlungen stellte ich Frau M. Nauta für die monographische Bearbeitung dieser Gattung zur Verfügung. Dieser Arbeit möchte ich nicht vorgreifen, so daß vorerst die weiteren Aufsammlungen dieser Gattung als *Mollisia spec.* geführt werden. Nach meinen Untersuchungen dürften sich höchstwahrscheinlich 2 Arten unter diesen Kollektionen verbergen.

Fund am 24. November 1987 - Zeyerngrund - Beleg: (?) PRM. Weitere *Mollisia spec.* - Funde vom 28. April 1987 bis 10. September 1987 und vom 29. Mai bis 30. August 1988.

14) Olla millepunctata (LIB.) SVR. (1986)

Beschreibungen bei Breitenbach/Kränzlin (1981), mit Farbbild (als *Unguicularia millepunctata*); in PFNO (1984) 8/A:55 und Hinweis in PFNO 10/A:66.

Bestimmung (10) nach Frischmaterial.

Bemerkungen: M. Svrček hat *O. millepunctata*, *O. scrupulosa* (KARST.) und *O. costata* (BOUD.) 1986 neu kombiniert. Dazu kommt noch die von mir gefundene und noch nicht gültige veröffentlichte Art *O. biguttata* SVR. sp. nov. (ad interim). Nach seiner Meinung "wurde früher die Gattung *Olla* VEL. mit *Unguicularia* synonymisiert. Da die Typusart *Unguicularia unguiculata* HÖHNEL von anderen Arten nicht kongenerisch ist, mußte ein anderer Name für *U. millepunctata* gefunden werden. Der älteste Name dürfte dafür *Olla* VEL. (1934) sein."

Funde vom 24. Mai bis 30. August 1987 und vom 12. Juli bis 9. August 1988 - Grümpelgrund, Köstenberg, Zeyerngrund - Belege: PE.

15) Polydesmia pruinosa (BERK. & BR.) BOUD. (1907)

Beschreibungen bei Breitenbach/Kränzlin (1981), mit Farbbild und Dennis (1968).

Bestimmung (6) nach Frischmaterial.

Bemerkungen: Alle Funde an *Aruncus* auf älteren Fruchtkörpern von *Sphaeriales*, die nicht mehr bestimmt werden konnten.

Funde vom 21. Juli bis 31. Dezember 1987 - Zeyerngrund - Belege: PE.

*Hypoderma virgultorum* - *Bertia moriformis* - *Diapleella clivensis* - *Diaporthe tulasnei*

Klasse *Ascomycetes* - Ordnung *Phacidiales*

16) *Hypoderma virgultorum* DE CAND.: ST.AMANS (1821)

Beschreibung bei DENNIS (1968).

Bestimmung durch H.BUTIN (1); nach Exsikkaten und H.ENGEL (14); nach Frischmaterial.

Bemerkung: Nur selten wurde diese Art im reifen Zustand gefunden.

Funde vom 4. April bis 28. Oktober 1987 und vom 7. Januar 1988 bis 7. September 1988 - Köstenberg, Schloßberg, Zeyerngrund - Belege: PE.

Klasse *Ascomycetes* - Ordnung *Coronophorales*

17) *Bertia moriformis* (TODE : FR.) DE NOT. (1846)

Beschreibung bei JAHN (1979), mit Farbbild.

Bestimmung (3) nach Frischmaterial.

Bemerkungen: *B. moriformis* findet man hauptsächlich an am Boden liegenden Buchenästchen (*Fagus sylvatica*). In der Literatur sind auch weitere Substrate verzeichnet. So u.a. *Acer*, *Alnus*, *Fraxinus*, *Picea*, *Pinus*, *Tilia*, *Ulmus*. Von mir nunmehr auch an *Aruncus* gefunden.

Neben der Leitart, die in der Regel median quer septierte Ascosporen besitzt, wurde von A.SIVAN. noch die Varietät *multisepta* beschrieben, die durch drei bis acht Quersepten gekennzeichnet ist.

Funde am 21. Juli und 4. August 1987 und am 30. März 1988 - Zeyerngrund - Beleg: PE.

Klasse *Ascomycetes* - Ordnung *Sphaeriales*

18) *Diapleella clivensis* (BERK. & BR.) MUNK (1953)

Ascomata bis 0,3 - 0,4 mm  $\varnothing$  und bis 0,2 mm hoch, rundlich, mit kurzem, papillenförmigem Ostiolum, schwarz, Fk eingesenkt.

Asci 90-100 x 14-17  $\mu$ m, keulig, apikal abgerundet, basal ohne Fuß, 8-sporig, ungleichmäßig biserial.

Ascosporen 22,0-23,2 x 6,6-7,2  $\mu$ m, ellipsoid mit verschälerten Polen, mit 3 Quersepten, leicht eingeschnürt, bräunlich.

Bestimmung nach DENNIS (1); nach Frischmaterial.

Fund am 11. Juni 1987 - Zeyerngrund - Beleg: PE.

19) *Diaporthe tulasnei* NITSCHKE (1867)

Ascoma auf gut entwickelter Stroma mit schwarz umgrenzter Linie wachsend, einzelne Ascoma 250 - 350  $\mu$ m lang und 200 - 280  $\mu$ m hoch.

Asci 50-55 x 7-8  $\mu$ m.

Ascosporen 10-13 x 2,5-3,5  $\mu$ m, hyalin, mit 4 Guttulen, später 2-zellig, einige mit kurzem Anhängsel an den Enden.

Bestimmung durch M.SVRČEK (2); nach Exsikkaten.

Funde am 30. August und am 28. Oktober 1987 - Zeyerngrund, Köstenberg - Belege: PE, PRM.

*Lasiochaeria canescens* - *Herpotrichia leptospora* - *Leptospora rubella*

20) *Lasiochaeria canescens* (PERS.) KARST. (1871)

Beschreibungen bei Winter (1887) und Ellis/Ellis (1985).

Bemerkungen: *L.canescens* ist besonders durch seine dickwandigen Haare charakterisiert. Die Ascomata werden bis 0,5 mm groß, sind kugelig bis eiförmig und mit steifen, abstehenden, grauen bis braunen Haaren besetzt. Die Asci messen 100-115 x 8-11  $\mu\text{m}$ , sind langkeulig bis zylindrisch, apikal abgerundet und basal ohne Fuß. Die Ascosporen sind 28-40 x 4-5  $\mu\text{m}$  groß, wurstförmig, jung hyalin, bei Reife blaß gelbbräunlich.

In der Literatur werden als Substrat verrottetes Holz und Sträucher genannt. Mit Vorliebe bevorzugt die Art Laubbäume.

Bestimmung (1) nach Frischmaterial.

Fund am 24. November 1987 - Zeyerngrund - Beleg: PE.

Klasse *A s c o m y c e t e s* - Ordnung *P l e o s p o r a l e s*

21) *Herpotrichia leptospora* KIRSCHSTEIN

Syn.: (?) *Herpotrichia macrotricha* (BERK. & BR.) SACC. (1883)

Ascomata meist 0,8 bis 1 mm  $\emptyset$ , rundlich, schwarz, dunkelbraun filzig, oberflächlich aufsitzend.

Asci 150-180 x 11-12  $\mu\text{m}$ .

Ascosporen 38-42 x 4-6,5  $\mu\text{m}$ , beidseitig spindelig, median eingeschnürt und dort quer septiert, hyalin, mit 4 - 5 größeren Guttulen je Hälfte.

Bestimmung durch M.S v r ě k (2); nach Exsikkaten und H. E n g e l (4); nach Frischmaterial.

Bemerkungen: M.S v r ě k vertritt die Meinung, daß diese Art wahrscheinlich mit *H. macrotricha* konspezifisch ist. D e n n i s (1968) nennt für die Größe der Ascomata nur 1/3 mm und gibt die Asci-Größe mit 115x12  $\mu\text{m}$  an, so daß ich vorerst diese Kollektionen als *H. leptospora* bezeichnen möchte. K i r s c h s t e i n nennt *Rubus idaeus* und Laubholzäste als Substrat.

Funde am 24. Mai und 28. Oktober 1987, sowie am 30. Juli 1988  
- Köstenberg, Zeyerngrund - Belege: PE, PRM.

22) *Leptospora rubella* (PERS.: FR.) RABENH. (1857)

Beschreibungen u.a. bei B r e i t e n b a c h / K r ä n z l i n (1981), mit Farbbild. Bei D e n n i s (1968) und ausführlich bei H o l m (1957).

Bemerkungen: *L. rubella* ist gut gekennzeichnet durch die Rotverfärbung des besiedelten Substrates, durch den Habitus wie *Leptosphaeria*-Arten und durch fädige Ascosporen von 80-180 x 0,5-1,5  $\mu\text{m}$  Größe.

Die Art wächst an vielen abgestorbenen krautigen Stengeln. M ü l l e r (1952) nennt für die Schweiz allein 58 verschiedene Substrate.

Bestimmung (1) nach Frischmaterial.

Fund am 25. Juni 1987 - Grümpelgrund - Belege: PE.

Lophiostoma caulium - L. macrostomum - Lophiotrema vagabundum23) Lophiostoma caulium (FR.) CES. & DE NOT. (1863)Beschreibung bei L e u c h t m a n n (1985), L. & K. H o l m (1988) und PFNO (1986) 10/A:71.Bestimmung (2) nach Frischmaterial.Bemerkungen: L. & K. H o l m (1988) haben bei ihrem Studium der Lophiostomataceae (mit Hauptschwerpunkt des schwedischen Materials) einige Arten revidiert und synonymisiert. Dies findet bereits bei den nun folgenden Arten seine Berücksichtigung und es trifft auch auf die im Band 10/A der PFNO (1986) vorgestellten Arten zu.Fund am 24. Mai 1987 - Zeyerngrund - Belege: PE.24) Lophiostoma macrostomum (TODE : FR.) CES. & DE NOT. (1863)

Syn.: Sphaeria macrostoma TODE, F. MECKL. (1791)  
Sphaeria macrostoma (TODE) FR. (1823)  
Lophiostoma crenatum FUCK. (1870)  
Lophiotrema crenatum SACC. (1878)  
Lophiostoma angustilabrum (BERK. & BR.) CKE. (1868)  
Lophiostoma hederæ FUCK. (1870)  
Lophiotrema praemorsum (IASCH.) SACC. (1878), u.a.m.

Beschreibung bei L. & K. H o l m (1988) und in PFNO 10/A:71, als Lophiostoma angustilabrum.Bestimmung durch M. S v r ě e k (1), als Lophiotrema praemorsum (IASCH) SACC. sensu lato; nach Exsikkaten und H. E n g e l (8); nach Frischmaterial.Bemerkungen: M. S v r ě e k gibt für den von ihm bestimmten Fund folgende Kurznotizen: Ascomata 100-200 µm breit, eingesenkt, mit zusammengedrücktem Ostiolum; Asci 75-90 x 13-15 µm; Ascosporen 27-29 x 6,0-6,5 µm, hyalin, mit 3 eingeschnürten Quersepten.Folgende, von mir in PFNO publizierte Funde werden rev. und zu Lophiostoma macrostomum gestellt: Lophidiopsis crenatum (PERS.) SACC. (1878), PFNO (1977-1981) 1-5/A:47 - Lophidiopsis crenatum f. hederæ FUCK. (1870), PFNO (1977-81) 1-5/A:47 - Lophidiopsis praemorsum (IASCH) SACC. (1878), PFNO (1977-1981) 1-5/A:47 - Lophiostoma angustilabrum (BERK. & BR.) CKE. (1868), PFNO (1985) 9/A:40 und (1986) 10/A:56 + 71 - Lophiostoma angustilabrum var. crenatum (PERS.) CHESTERS & BELL (1970), PFNO (1984) 8/A:24 - Lophiostoma cfr. crenatum PERS. (= Sphaeria crenata PERS. (1821)), PFNO (1986) 10/A:18.Funde vom 21. Juni bis 10. September 1987 und am 9. August 1988 - Grümpelgrund, Köstenberg, Schloßberg, Zeyerngrund - Belege: PE, PRM.25) Lophiotrema vagabundum (SACC.) SACC. (1878)

Syn.: Lophiostoma vagabundum SACC. (1875)  
Lophiotrema Origani KUNZE ex SACC. (1883)  
Lophiotrema rubidum SACC., BOMM. & ROUSS. ap. SACC. (1883), u.a.m..

Beschreibung bei L e u c h t m a n n (1985) als Lophiostoma vagabundum SACC., L. & K. H o l m (1988) und in PFNO (1986) 10/A:72 als Lophiostoma origani var. rubidum (SACC.) CHEST. & BELL (1970) und Lophiostoma vagabundumBestimmung (4) nach Frischmaterial.Bemerkungen: Folgende, in PFNO publizierte Funde werden rev. und zu Lophiotrema vagabundum gestellt: Lophidiopsis vagabundum f. oenotheræ ELL. & EV., PFNO (1977-1981) 1-5/A:47 - Lophiostoma origani var. rubidum (SACC.) CHEST. &

*Lophiotrema vagabundum* - *Lophiotrema* spec. - *Pyrenomycet* indet. - Forts. *Allophylaria soederholmii*

BELL (1970)pp., PFNO (1986) 10/A:56+72 und PFNO (1987):43.

25a) Lophiotrema spec.

Ascomata ganz eingesenkt, mit kleinem, nur schwach zusammengeschrumpftem Ostiolum, 0,2 - 0,3 mm breit. Asci 90-100 x 9-10  $\mu$ m. Ascosporen 25-27 x 4-5  $\mu$ m, spindelförmig, etwas gekrümmt, hyalin, mit 6 - 7 eingeschnürten Quersepten.

Bestimmung S v r ě k(1); nach Exsikkaten.

Bemerkungen: M. S v r ě k hat diese Art an den Stengeln mit der Probe E/10194/Svr (*Herpotrichia leptospora* KIRSCHSTEIN) zusammen entdeckt. Eine Artzuordnung gelang ihm bis dato nicht, doch könnte diese zu einem späteren Zeitpunkt noch erwartet werden.

Fund am 10. September 1987 - Zeyerngrund - Beleg: PRM.

25b) Pyrenomycet indet.

Ascomata 100 - 150  $\mu$ m  $\emptyset$ , aus deutlich radial-strahligen Zellen bestehend, mit kleinem Porus (10 - 15  $\mu$ m).

Asci 38-42 x 8-10  $\mu$ m, breit spindelförmig, fast sitzend, 8-sporig.

Ascosporen 14,0-15,5 x 3,5-4,0  $\mu$ m, oblong, hyalin, einzellig, mit vier großen Guttulen.

Die Fruchtkörper wachsen oberflächlich auf einem Subikulum, dessen braune, verzweigte Hyphen 3 - 3,5  $\mu$ m dick und septiert sind.

Bestimmung S v r ě k(1); nach Exsikkaten.

Fund am 30. Juli 1988 - Zeyerngrund - Beleg: PRM.

Fortsetzung von Seite 73, zu 02) Allophylaria soederholmii SVR.

Hier das mikroskopische Untersuchungsergebnis vom Beleg E/10170/Svr durch H. O. B a r a l, das er mir dankenswerterweise, ebenso wie die nächstseitige Abbildung, zur Verfügung stellte.

Apothezien bis 0,6 - 0,8 mm  $\emptyset$ , ockerlich-gelblich, Margo deutlich mehr bräunlich, P.-Vakuolen mäßig stark lichtbrechend, farblos, schönes Gel darüber.

Asci reif bis 10  $\mu$ m vorstehend, bis 120 x 10,0-10,5  $\mu$ m (lebend), unreif dicht und stark granuliert, Basis ohne Haken, Apex mit Verdickung, IKI- absolut.

Ascosporen 16-19 x 3,7-4,5  $\mu$ m, zuweilen septiert, in Melzer unreife Ascosporen mit (?) Schleimhülle, nur noch 3  $\mu$ m breit.

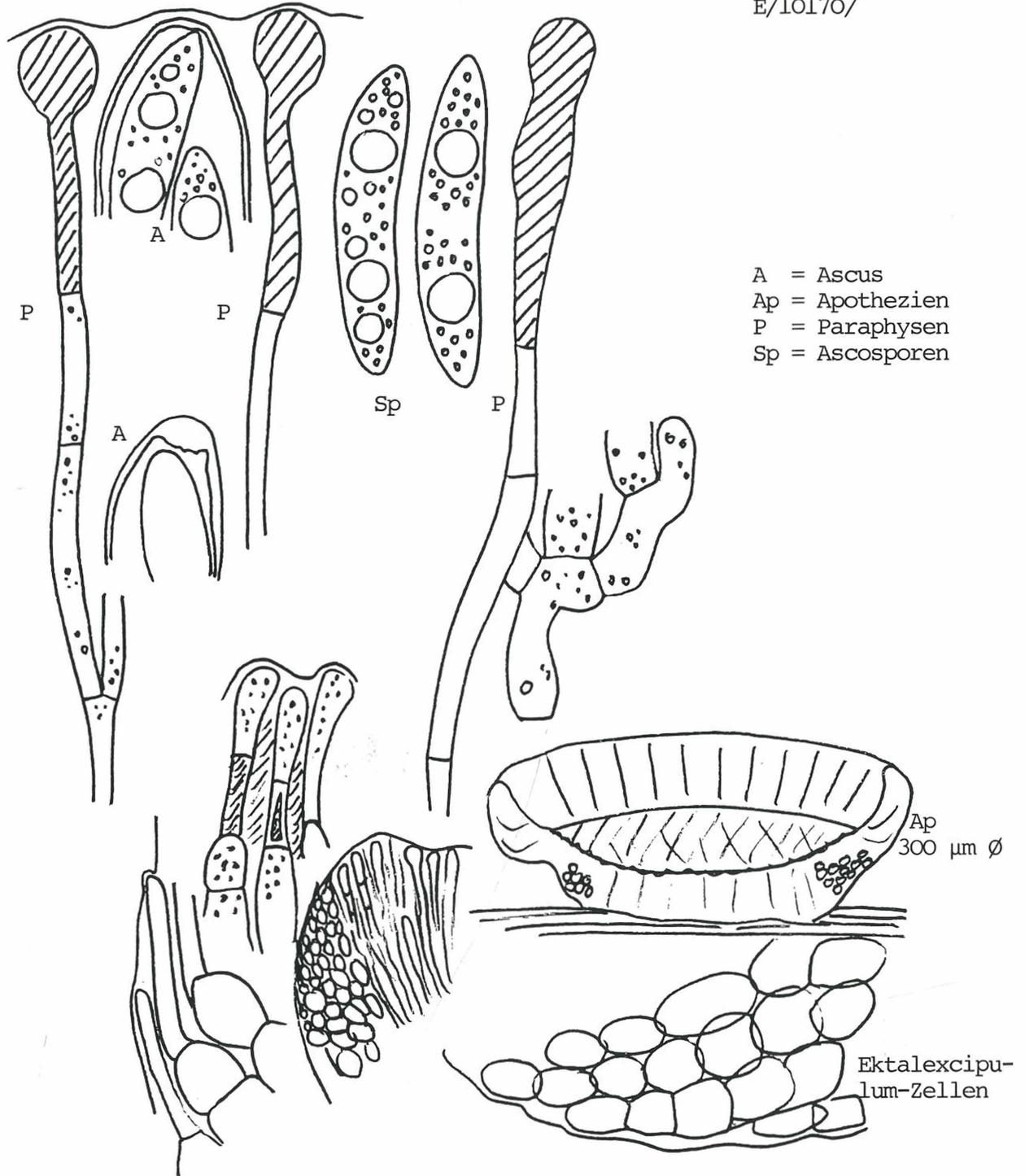
Paraphysen kopfig / 4,5 - 7,5  $\mu$ m breit. Paraphysen weiter unten mit deutlich blaßgelblichen bis ockerfarbenen Guttulen.

Apothezien leicht subepidermal vorbrechend, 300  $\mu$ m dick, Margo mit für Mikropeziza typischem, etwas vorstehendem Wulst gelatinisierter Hyphen, Ektalexipulum-Zellen dünnwandig, praktisch kein Gel dazwischen (außer außen), hyalin, basal / - 12  $\mu$ m, fast senkrecht verlaufend, Entalexipulum nicht intricata, eher prismatica-angularis mit paralleler Hyphenschicht.

Nachuntersuchung am 6. Juli 1989, Wasser: alle Ascosporen eindeutig mit 1 - 2  $\mu$ m dicker Schleimhülle, spitz, 15,0-16,5 x 3,2-3,7  $\mu$ m (tot), Excipulum und Margo mit dunkelbraunen Exudat-Schollen verstreut besetzt. 2% KOH: keine Gelreaktion, keine Ascosporen mit Septe gefunden.

*Allophyllaria soederholmii* SVR. (1986)

leg. H. E n g e l  
E/10170/



Zeichnung: H.O. B a r a l (3258)  
(ohne Maßstab)

*Ceriporia reticulata* - *Hyphoderma praetermissum* - *Lyomyces sambuci* - *Phanerochaete aff. tuberculata* - *Physisporinus sanguinolentus* - *Scopuloides hydroides*

Klasse Basidiomycetes - Ordnung Aphyllophorales

26) *Ceriporia reticulata* (HOFFM.: FR.) DOM. (1963)

Beschreibung bei Breitenbach/Kränzlin (1986), mit Farbbild und Jülich (1984).

Bestimmung H.Engel (1); nach Frischmaterial, aff. H.G.-Brauckmann; nach Exsikkaten.

Fund am 10. September 1987 - Zeyerngrund - Beleg: PE.

27) *Hyphoderma praetermissum* (KARST.) J.ERIKSS. & STRID (1975)

Beschreibung bei Breitenbach/Kränzlin (1986), mit Farbbild; Jülich (1984) und Eriksson/Ryvarden (1975).

Bestimmung H.G.-Brauckmann; nach Exsikkaten.

Fund am 8. August 1987 - Schloßberg - Beleg: PHB.

28) *Lyomyces sambuci* (PERS.: FR.) P.KARST. (1882)

Beschreibung bei Breitenbach/Kränzlin (1986), mit Farbbild und Jülich (1984).

Bestimmung H.G.-Brauckmann; nach Exsikkaten

Fund am 16. November 1986 - Zeyerngrund - Beleg: PGB. Obwohl dieser Fund bereits aus 1986 datiert, wird er hier mit angeführt.

29) *Phanerochaete aff. tuberculata* (P.KARST.) PARM. (1968)

Beschreibung bei Breitenbach/Kränzlin (1986), mit Farbbild; Jülich (1984) und Eriksson./Hjortst./Ryv. (1978).

Bestimmung H.G.-Brauckmann; nach Exsikkaten.

Bemerkungen: Frau Dr. H.G.-Brauckmann teilte mir zur Bestimmung dieser Kollektionen (2) mit: 'Es könnte sich bei diesen dünnen Fruchtkörpern ohne entwickeltes Subikulum auf Hochstauden unter Umständen um eine noch unbeschriebene Art handeln - darauf wurde ich bei einem eigenen Fund auf *Atropa* von K.Hjortstam hingewiesen. Es fehlt an weiteren Beobachtungen für eine sichere Aussage.'

Funde am 9. Juni und 9. August 1988 - Wilde Rodach, Grümpelgrund - Belege: PHB.

30) *Physisporinus sanguinolentus* (ALB. & SCHW.: FR.) PIL. (1939)

Beschreibung bei Breitenbach/Kränzlin (1986), mit Farbbild und Jülich (1984).

Bestimmung H.Engel (1); nach Frischmaterial, aff. H.Ostrow; nach Exsikkaten.

Fund am 7. September 1988 - Zeyerngrund - Belege: PE, POs.

31) *Scopuloides hydroides* (COOKE & MASSEE in COOKE) HJORTST. & RYV. (1979)

Beschreibung bei Breitenbach/Kränzlin (1986) als *S.rimosa*, mit Farbbild; Jülich (1984) und J.Eriksson/K.Hjortstam/L.Ryvarden (1984).

*Scopuloides hydroides* - *Sistotremastrum niveocreameum* - *Tylospora asterophora* - *Crucibulum laeve* - *Cellypha goldbachii* - *Crepidotus luteolus* - *Flagelloscypha minutissima*

Bestimmung H.G.-B r a u c k m a n n (1);nach Exsikkaten.

Fund am 21.Juli 1987 - Zeyerngrund - Beleg: PHB.

32) *Sistotremastrum niveocreameum* (HÖHN.& LITSCH.) J.ERIKSS.  
(1958)

Beschreibung bei E r i k s s o n/H j o r t s t a m/R y v a r d e n (1984);  
B r e i t e n b a c h/K r ä n z l i c h (1986) und J ü l i c h (1984) je-  
weils als *Paullicorticium niveocreameum* (HÖHN.& LITSCH.) OBERW.& JÜL. (1979).

Bestimmung H.G.-B r a u c k m a n n (2);nach Exsikkaten.

Funde am 21.Juli 1987 und am 29.Mai 1988 - Zeyerngrund - Belege: PHB.

33) *Tylospora asterophora* (BONORD.) DONK (1960)

Beschreibung bei B r e i t e n b a c h/K r ä n z l i n (1986),mit Farbbild;  
J ü l i c h (1984) und H j o r t s t a m/L a r s s o n/R y v a r d e n (1988).

Bestimmung H.O s t r o w (1);nach Exsikkaten.

Fund am 7.September 1988 - Zeyerngrund - Belege: POs.

Klasse B a s i d i o m y c e t e s - Ordnung G a s t r o m y c e t e s

34) *Crucibulum laeve* (HUDS. ex RELH.) KAMBLY & al. (1936)

Beschreibung bei B r e i t e n b a c h/K r ä n z l i n (1986),mit Farbbild;  
J ü l i c h (1984) und weiterer gängiger Literatur.

Bestimmung (4);nach Frischmaterial.

Funde vom 21.Juni bis 3.September 1987 und am 7.August 1988 - Köstenberg,  
Zeyerngrund - Belege: PE.

Klasse B a s i d i o m y c e t e s - Ordnung A g a r i c a l e s

35) *Cellypha goldbachii* (WEINM.) DONK (1962)

Beschreibung in PFNO (1983) 7/A:70,mit Farbbild.

Bestimmung (3);nach Frischmaterial.

Funde vom 30.Juni bis 4.August 1987 - Zeyerngrund - Belege: PE.

36) *Crepidotus luteolus* (LAMBOTTE) SACC. (1887)

Beschreibung bei P i l a t (1948).

Bestimmung (1);nach Frischmaterial.

Fund am 24.November 1987 - Zeyerngrund - Belege: PE.

37) *Flagelloscypha minutissima* (BURT) DONK (1962)

Beschreibung bei B r e i t e n b a c h/K r ä n z l i n (1986),mit Farbbild.

Bestimmung R.A g e r e r (1);nach Exsikkaten und H.E n g e l (1);nach Frisch-  
material.

Funde am 9.und 28.Juli 1987 - Köstenberg - Belege: PAg,PE.

*Mycena epipterygia* - *M. sanguinolenta* - *M. stylobates* - *Pellidiscus pallidus* - *Pleurotellus chioneus* - *Psilocybe inquilina* - *Resupinatus applicatus*

38) *Mycena epipterygia* (SCOP.: FR.) S.F.GRAY (1821)

Beschreibung bei M i c h a e l/H e n n i g/K r e i s e l (1979), mit Farbbild; u.a.m..

Bestimmung (2); nach Frischmaterial.

Funde am 28. Oktober und 24. November 1987 - Köstenberg, Zeyerngrund - Belege: PE.

39) *Mycena sanguinolenta* (ALB. & SCHW.: FR.) KUMM. (1871)

Beschreibung bei M i c h a e l/H e n n i g/K r e i s e l (1979), mit Farbbild; u.a.m..

Bestimmung (2); nach Frischmaterial.

Funde am 21. Juni 1987 und 7. September 1988 - Zeyerngrund - Belege: PE.

40) *Mycena stylobates* (PERS.: FR.) KUMM. (1871)

Abb. Pilzfarbtafel 75 : 310

Beschreibung bei M i c h a e l/H e n n i g/K r e i s e l (1979), mit Farbbild; u.a.m..

Bestimmung (1); nach Frischmaterial.

Fund am 10. September 1987 - Zeyerngrund - Belege: PE.

41) *Pellidiscus pallidus* (BERK. & BR.) DONK (1962)

Beschreibung bei M o s e r (1984).

Bestimmung (1); nach Frischmaterial.

Fund am 21. Juli 1987 - Zeyerngrund - Belege: PE.

42) *Pleurotellus chioneus* (PERS.) KONR. & MAUBL. (1937)

Beschreibung bei M i c h a e l/H e n n i g/K r e i s e l (1979), mit Farbbild und Farbbild in PFNO (1986) 10/A.

Bestimmung (1); nach Frischmaterial.

Fund am 21. Juli 1987 - Zeyerngrund - Belege: PE.

43) *Psilocybe inquilina* (FR.: FR.) BRES. (1931)

Abb. Pilzfarbtafel 75 : 311

Beschreibung bei M i c h a e l/H e n n i g/K r e i s e l (1981), mit Farbbild; u.a.m..

Bestimmung P e g l e r (1); nach Exsikkaten.

Fund am 25. Juni 1987 - Grümpelgrund - Belege: Kew.

44) *Resupinatus applicatus* (BATSCH : FR.) S.F.GRAY (1821)

Abb. Pilzfarbtafel 75 : 312

Beschreibung bei M o s e r (1983).

Bestimmung (1); nach Frischmaterial.

Fund am 11. Juni 1987 - Zeyerngrund - Belege: PE. Bereits 1986 am gleichen Standort PFNO 12/A 1988 /und Substrat gefunden.

*Botrytis cinerea* - *Dendryphion nanum* - *Dictyosporium toruloides* - *Drechslera biseptata* -  
*Phomopsis ambigua* - *Pseudolachnea hispidula* - *Arcyria cinerea*

Klasse *D e u t e r o m y c e t e s* (Fungi imperfecti)

45) *Botrytis cinerea* PERS. - Hyphomycetes

Beschreibung bei Ellis/Ellis (1985).

Bestimmung (2);nach Frischmaterial.

Funde am 21.und 29.Mai 1988 - Zeyerngrund - Belege: PE.

46) *Dendryphion nanum* (C.G.NEES) HUGHES (1958) - Hyphomycetes

Beschreibung bei Ellis/Ellis (1985).

Bestimmung E.G e ß n e r (1);nach Exsikkaten.

Fund am 31.Dezember 1987 - Zeyerngrund - Belege: PGß.

47) *Dictyosporium toruloides* (CORDA) GUEQUEN - Hyphomycetes

Beschreibung bei Ellis/Ellis (1985).

Bestimmung (1);nach Frischmaterial.

Fund am 9.August 1988 - Grümpelgrund.

48) *Drechslera biseptata* (SACC.& ROUM.) RICHARDSON & FRASER -  
 Hyphomycetes

Beschreibung bei Ellis/Ellis (1985).

Bestimmung (1);nach Frischmaterial.

Fund am 30.Juni 1987 - Zeyerngrund - Belege: PE.

49) *Phomopsis ambigua* (SACC.) TRAV. - Coelomycetes

Beschreibung bei Ellis/Ellis (1985).

Bestimmung H.B u t i n (1);nach Exsikkaten.

Fund am 21.Juni 1987 - Zeyerngrund - Belege: PE.

50) *Pseudolachnea hispidula* (SCHRAD.: FR.) SUTTON - Coelomy-  
 cetes

Beschreibung bei Ellis/Ellis (1985),sowie Fundhinweis in PFNO (1983)  
 7/A : 90.

Bestimmung (3);nach Frischmaterial.

Funde am 31.Dezember 1987 und am 30.März und 29.Mai 1988 - Zeyerngrund -  
 Belege: PE.

Klasse *M y x o m y c e t e s* (Schleimpilze)

51) *Arcyria cinerea* (C.B.F.BULLIARD) C.H.PERSON (1801)

Beschreibung in PFNO (1986) 10/A:81.

Bestimmung H.E n g e l (1),aff.J.H e c h l e r.

Fund am 30.August 1987 - Zeyerngrund - Belege: PHc.

*Arcyria denudata* - *Comatricha* cf. *pulchella* var. *fusca* - *Comatricha tenerrima* - *Didymium serpula* - *Physarum pusillum* - *Trichia decipiens* var. *decipiens*

52) *Arcyria denudata* (C.I.INNAEUS) R.VON WETTSTEIN (1886)

Beschreibung bei N.-B r e m e k a m p (1974);u.a.m..

Bestimmung (1).

Fund am 30.August 1987 - Zeyerngrund - Belege: PE.

53) *Comatricha* cf. *pulchella* (C.Babington) var. *fusca* A.LISTER (1879)

Beschreibung bei N.-Bremekamp (1974);u.a.m..

Bestimmung cf. J.H e c h l e r (1).

Fund am 9.Juli 1987 - Zeyerngrund - PHc.

54) *Comatricha tenerrima* (M.A.CURTIS) G.LISTER (1919)

Beschreibung in PFNO (1985) 9/A: 90 und Hinweis sowie Farbbild in PFNO 10/A:82.

Bestimmung H.E n g e l und J.H e c h l e r (2).

Funde am 30.August 1987 - Zeyerngrund - Belege: PE,PHc.

55) *Didymium serpula* E.M.FRIES (1829)

Abb. Pilzfarbtafel 78 : 325

Beschreibung in PFNO (1988) 12/A:46 (in diesem Heft).

Bestimmung J.H e c h l e r (4).

Funde am 30.August und am 10.September - Zeyerngrund - Belege: PHc.

56) *Physarum pusillum* (M.J.BERKELEY & M.A.CURTIS) G.LISTER (1911)

Beschreibung in PFNO (1986) 10/A:87,mit Farbbild.

Bestimmung H.H e c h l e r (1).

Fund am 4.August 1987 - Zeyerngrund - Belege: PHc.

57) *Trichia decipiens* (C.H.PERSOON) T.H.MACBRIDE (1899) var. *decipiens*

Beschreibung in PFNO (1988) 12/A:48 (in diesem Heft).

Bestimmung J.H e c h l e r (1).

Fund am 10.Mai 1987 - Zeyerngrund - Belege: PHc.

FUNDDATUM - FUNDORT - PROBE-NUMMER - BELEGE IN PE.

Determinierte Arten:

Ascomycetes/Pezizales 01) Ascobolus epimyces 04.08.87 Z E/10136/Bru Ascomycetes/Leotiales 02) Allophylaria soederholmii 30.08.87 K E/10170/Svr - 03) Brunnicipila clandestina 04.04.87 Z E/10005/E 5452 - 10.05.87 Z E/10011/E - 24.05.87 Z E/10017/E 5282 - 11.06.87 Z E/10028/E - 11.06.87 Z E/10030/HB - 13.06.87 Z E/10045/E - 21.06.87 Z E/10061/E - 21.06.87 Z E/10076/E 5317 - 25.06.87 G E/10085/E 5321 - 21.07.87 Z E/10111/E - 10.09.87 Z E/10184/E - 30.03.88 Z E/10225/E - 22.04.88 Z E/10231/E - 21.05.88 Z E/10233/E 5468 - 29.05.88 Z E/10240 - 12.07.88 Z E/10246/E - 04) Calycina discreta 25.06.87 G E/10081/E 5318 - 05) Cistella grevillei 09.08.88 G E/10260/E 5454 - 06) Cyathicula cyathoidea 28.04.87 K E/10007/E - 13.06.87 Z E/10049/E - 21.06.87 Z E/10063/E - 09.07.87 K E/10097/E - 09.07.87 Z E/10107/E - 21.07.87 E/10113/E - 28.07.87 K E/10130/E - 04.08.87 Z E/10139/E - 03.09.87 K E/10166/E - 14.10.87 Z E/10195/E - 12.07.88 Z E/10247/E - 09.08.88 G E/10161/E - 07) Durella compressa 31.12.87 Z E/10211/E 5381 - 04.04.88 W E/10228/E 5467 - 08) Hymenoscyphus epiphyllus 30.08.88 S E/10208/HB 5463 - 04.11.88 S E/10281/E - 09) Hymenoscyphus repandus 13.06.87 Z E/10051/E/HB - 13.06.87 Z E/10056/E 5294 - 13.06.87 Z E/10057/E - 21.06.87 Z E/10064/E - 25.06.87 G E/10084/E - 08.08.87 S E/10143/E - 30.08.87 Z E/10155/E - 13.09.87 K E/10169/E 5449 - 10.09.87 Z E/10186/E - 10) Hymenoscyphus scutula 03.09.87 K E/10168/E/HB/SVR - 14.10.87 Z E/10196/E - 28.10.87 K E/10203/E - Lachnum pudicellum 11.06.87 Z E/10052/E - 13.06.87 Z E/10056/E - 21.06.87 Z E/10071/E - 25.06.87 G E/10088/E - 21.07.87 Z E/10121/E 5600 - 12) Lachnum virgineum 28.04.87 K E/10008/E - 10.05.87 Z E/10012/E 5280 - 24.05.87 Z E/10021/E 5281 - 11.06.87 E/10033/E 5305 - 30.03.88 Z E/10220/HB - 21.05.88 Z E/10234/E - 13) Mollisia revincta 24.11.87 Z E/10120/Svr - 14) Olla millepunctata 24.05.87 Z E/10025/E 5279 - 11.06.87 Z E/10026/E - 13.06.87 Z E/10047/E - 13.06.87 Z E/10048/E - 25.06.87 G E/10087/E - 09.07.87 K E/10096/E - 28.07.87 K E/10128/E - 04.08.87 Z E/10139b/E - 30.08.87 Z E/10154/E - 12.07.88 Z E/10250/E - 09.08.88 G E/10262/E - 15) Polydesmia pruinosa 21.07.87 Z E/10114/E - 24.08.87 Z E/10139/E - 30.08.87 Z E/10160/E 5360 - 30.08.87 Z E/10162/E - 11.09.87 Z E/10185/E - 31.12.87 Z E/10212/E - Ascomycetes/Phacidiales 16) Hypoderma virgultorum 04.04.1987 Z E/10006/E 5433 - 09.07.87 K E/10101/E 5611 - 28.07.87 K E/10311/E - 04.08.87 Z E/10139/E - 30.08.87 Z E/10163/E/Bu 5398 - 03.09.87 K E/10167/E - 14.10.87 Z E/10194/E - 28.10.87 K E/10202/E - 07.01.88 S E/10219/E - 30.03.88 Z E/10226/E - 04.04.88 K E/10230/E - 29.05.88 Z E/10242/E - 12.07.88 Z E/10248/E - 09.08.88 S E/10271/E - 07.09.88 Z E/10279/E - Ascomycetes/Coronophorales 17) Bertia moriformis 21.07.87 Z E/10018/E - 24.08.87 Z E/10137/E - 30.03.88 Z E/10224/E - Ascomycetes/Sphaerales 18) Diapleela clivensis 11.06.87 Z E/10035/E 5293 - 19) Diaporthe tulasnei 30.08.87 Z E/10145/Svr 5615 - 20) Lasiosphaeria canescens 24.11.87 Z E/10209/E - Ascomycetes/Pleosporales 21) Herpotrichia leptospora 24.05.87 Z E/10018/E 5603 - 10.09.87 Z E/10188/E 5608 - 10.09.87 Z E/10194/Svr 5617 - 14.10.87 Z E/10201/Svr 5613 - 28.10.87 K E/10205/E - 30.07.88 Z E/10254/E 5621 - 22) Leptospora rubella 25.06.87 G E/10089/E 5520 - 23) Lophiostoma caulium 24.05.87 Z E/10023/E 5239 - 24.05.87 Z E/10024/E - 24) Lophiostoma macrostomum 21.06.87 Z E/10077/E 5327 - 25.06.87 G E/10091/E 5316 - 09.07.87 K E/10100/E - 21.07.87 Z E/10120/E 5447 - 21.07.87 Z E/10125/E 5446 - 08.08.87 S E/10144/E 5347 - 30.08.87 E/10146/E 5610 - 10.09.87 Z E/10193/E 5401 - 09.08.88 G E/10265/E - 25) Lophiotrema vagabundum 11.06.87 Z E/10036/Bu 5314 - 13.06.87 Z E/10060/E 5298 - 12.07.88 Z E/10249/E - 09.08.88 G E/10264/E - 25a) Lophiotrema sp. 09.08.87 Z E/10194a/Svr - Ascomycetes/Pyrenomyces 25b) Pyrenomyces indet. 30.07.88 Z E/10251/Svr - Basidiomycetes/Aphyllorphales 26) Ceriporia reticulata 10.09.87 Z E/10183/E/GB 5396 - 27) Hypoderma praetermissum 08.08.87 S E/10140/GB - 28) Lyomyces sambuci (16.11.86) Z E/ - /GB - 29) Phanerochaete aff. tuberculata 09.06.88 W E/10244/aff.GB - 09.08.88 G E/10259/aff.GB - 30) Physisporinus sanguinolentus 07.09.88 Z E/10276/E/Os 5601 - 31) Scopuloides hydroides 21.07.87 Z E/10122/GB - 32) Sistotremastrum niveocreteum 21.07.87 Z E/10128/GB - 29.05.88 Z E/10236/GB - 33) Tylospora asterophora 07.09.88 Z E/10274/Os - Basidiomycetes/Gastromycetes 34) Cruciatulum laeve 21.06.87 Z E/10069/E - 21.07.87 Z E/10112/E - 03.09.87 K E/10165/E - 07.08.88 Z E/10277/E 5481 - Basidiomycetes/Agaricales 35) Cellypha goldbachii 13.06.87 Z E/10058 5300 - 21.07.87 Z E/10110/E - 04.08.87 Z E/10138/E - 35) Crepidotus luteolus 24.11.87 Z E/10208/E - 37) Flagelloscypha minutissima 09.07.87 K E/10098/E 5450 - 28.07.87 K E/10127/Ag 5372 - 38) Mycena epipterygia 28.10.87 Z E/10207/E - 24.11.87 Z E/10211/E - 39) Mycena sanguinolenta 21.06.87 Z E/10072/E 5249 - 07.09.88 Z E/10278/E 5482 - 40) Mycena stylobates 10.09.87 Z E/10179/E 5361 - 41) Pellidiscus pallidus 21.07.87 Z E/10117/E - 42) Pleurotellum chioneus 10.09.87 Z E/10178/E 5362 - 43) Psilocybe inquilina 25.06.87 G E/10079/P - 44) Resupinatus applicatus 11.06.87 Z E/10027/E 5277 - Deuteromycetes 45) Botrytis cinerea 21.05.88 Z E/10232/E - 29.05.88 Z E/10239/E - 46) Dendryphon nanum 31.12.87 Z E/10218/GB 5543 - 47) Dictyosporium toruloides 09.08.88 G E/10266/E - 48) Drechslera bisepta 30.06.87 Z E/10093/E 5312 - 49) Phomopsis ambigua 21.06.87 Z E/10073/Bu 5313 - 50) Pseudolachnea hispida 31.12.87 Z E/10214/E 5390 - 30.03.88 Z E/10223/E - 29.05.88 Z E/10242/E - Mycomycetes 51) Arcyria cinerea 30.08.87 Z E/10149/Hc - Arcyria denudata 30.08.87 Z E/10164/E - 53) Comatricha cf. pulchella 09.07.1987 Z E/10104/cf.Hc - 54) Comatricha tenerrima 30.08.87 Z E/10150/E/Hc - 30.08.87 Z E/10151/E/Hc - 55) Didymium serpula 30.08.87 Z E/10153/Hc - 10.09.87 Z E/10176/Hc - 10.09.87 Z E/10177/Hc - 10.09.87 Z E/10181/Hc - 56) Physarum pusillum 04.08.87 Z E/10134/Hc - 57) Trichia decipiens var. decipiens 10.05.87 Z E/10010/Hc.

cf. FUNDE (NOTREIF - UNREIF - ÜBERALTERT):

MYXO Comatricha cf. pulchella var. fusca 09.07.87 Z E/10104/cf.Hc PhC - ASCO Lachnum cf. nudipes-Komplex 13.06.87 Z E/10054/E, HB 5301 - MYXO Physarum cf. bivale/bitectum 30.08.87 Z E/10153/cf.Hc PhC.

MOLLISIA/PYRENOPEZIZA FUNDE:

Mollisia spec. 28.04.87 Z E/10009/ - 10.05.87 Z E/10013/ - 13.06.87 Z E/10052/Na - 21.06.87 Z E/10067/ - 21.06.87 Z E/10074/ - 25.06.87 G E/10082/ - 09.07.87 K E/10095/ - 09.07.87 Z E/10108/ - 21.07.87 Z E/10115/ - 21.07.87 Z E/10116/ - 21.07.87 Z E/10126/Na - 28.07.87 K E/10132/ - 04.08.87 Z E/10135/ - 08.08.87 S E/10141/Na - 08.08.87 S E/10142/ - 30.08.87 Z E/10149/ - 10.09.87 Z E/10191/ - 29.05.88 Z E/10238/ - 30.07.88 Z E/10257/ - 09.08.88 G E/10263/Na - 30.08.88 S E/10270/ - Pyrenopeziza spec. 24.05.87 Z E/10020/ - 11.06.87 Z E/10030/ - 13.06.87 Z E/10050/ - 21.06.87 Z E/10062/cf.Svr PRM - 25.06.87 G E/10083/ - 09.07.87 K E/10099/Na - 09.07.87 K E/10106/ - 28.07.87 K E/10133/Na - 21.05.88 Z E/10235/ - 29.05.88 Z E/10237/ - 09.08.88 G E/10265/.

Parerkungen: Die aufgeführten Mollisia-Arten wurden bis auf eine einzige Ausnahme bawuft nicht determiniert, um der monographischen Bearbeitung durch Frau M.N. a u t a nicht vorzugreifen. Einige Kollektionen dürften Mollisia revincta KARST. (1871) zuzuordnen sein. Weiterhin können noch weitere Arten vermutet werden (?). Auch bei den Kollektionen von Pyrenopeziza gilt analog das Gleiche wie bei Mollisia. Auch hier möchte ich der Bearbeitung durch Frau M.N. a u t a nicht vorgreifen. Nach Meinung von M.S v r c e k , der eine Probe noch unreifen Materials untersuchte, könnte die an Aruncus gefundene Pyrenopeziza zwischen P. rubi (FR.) REHM (1896) und P. compressula REHM emend. NANNFELD (1932) stehen. Endgültige Ergebnisse müssen daher bei Mollisia spec. und Pyrenopeziza spec. abgewartet werden. Sobald diese feststehen, wird in FNO darüber berichtet.

Funddatum/Fundort/Probe-Nummer/Belege PE - Dank - Literatur

ARTEN, BEI DENEN NUR DIE GATTUNGSZUGEHÖRIGKEIT DETERMINIERT WERDEN KONNTE (alte/überreife oder zu junge Exemplare):

DEUT *Dinosporium* spec. 21.06.87 Z E/10075/E - ASCO *Gnomonia* spec. 21.07.87 Z E/10124/Bu 5606 - ASCO *Hyaloscypha* spec. 25.06.87 G E/10080/E, HB - ASCO *Lachnum* spec. 21.06.87 Z E/10066/E - 21.06.87 Z E/10068/E - 25.06.87 G E/10086/HB 5614 - 21.07.87 Z E/10119/E - 28.07.87 K E/10129/E - ASCO *Lasiosphaeria* spec. 13.06.87 Z E/10055/E 5311 - DEUT *Phoma* spec. 25.06.87 G E/10092/E 5311 - BASI *Tomentella* spec. 10.09.87 Z E/10180/E/GB.

NOCH ZU BEARBEITENDE FUNDE:

ASCO 10.09.87 Z E/10192/ 5618 - 30.07.88 Z E/10255/ 5622 - 30.07.88 Z G E/10265 5624 - (DISC) 25.06.87 G E/10078/ - 25.06.87 G E/10080/ - 30.08.87 Z E/10156/ - 30.03.88 Z E/10221/ - BASI (APHY) 14.10.87 Z E/10199/E/GB - DEUT 09.07.87 Z E/10109/ 5604 - 31.12.87 Z E/10217/ 5605 - 30.03.88 Z E/10222/ 5609 - 30.07.88 Z E/10253/ 5620 - 07.09.88 Z E/10275/ 5612.

Verwendete Kürzel:

Fundort: G = 'Grünpelgrund' 5634 - K 'Köstenberg' 5735 - S 'Schloßberg' 5635 - W 'Wilde Rodach' 5735 - Z 'Zeyerngrund' 5734.

Klasse: (APHY) = Aphyllophorales - ASCO = Ascomycetes - BASI = Basidiomycetes - DEUT = Deuteromycetes (Fungi imperfecti) - (DISC) = Discosporium.

Probe-Nummer, vor dem Schrägstrich, leg.:

E = H. Engel

Probe-Nummer, nach dem Schrägstrich, det., aff., rev.:

Ag = Dr. R. Agerer

HB = H. O. Baral

Bru = Dr. J. v. Brummelen

Hc = Dr. J. Hechler

Bu = Dr. H. Butin

Na = M. M. Nauta, Frau

E = H. Engel

Os = H. O. Strow

GB = Dr. H. G. - Brauckmann, Frau

P = Dr. P. N. Pegler

GB = Dr. E. Geßner

Svr = Dr. M. Svrček

F DANK

Mein herzlicher Dank gilt in erster Linie den Mitarbeitern dieses Beitrages. Es sind dies die Herren H. O. Baral (Tübingen), Dr. J. Hechler (Hamburg), Dr. M. Svrček (Prag, C S S R) und H. Wirth (Lichtenfels). Für die Überprüfung oder Bestimmung von weiteren Funden möchte ich mich ebenso bei folgenden Damen und Herren bedanken: Frau Dr. H. G. - Brauckmann (Seeheim), Frau M. M. Nauta (Baarn, Niederlande) und den Herren Dr. R. Agerer (München), Dr. J. v. Brummelen (Leiden, Niederlande), Dr. H. Butin (Hann.-Münden), Dr. E. Geßner (Havixbeck), H. O. Strow (Grub a. F.) und Dr. P. N. Pegler (Kew, Großbritannien). Kartierungsangaben erhielt ich freundlicherweise von Herrn G. J. Krieglsteiner (Durlangen), auch dafür gilt mein Dank.

G LITERATUR

- Baral, H. O. u. G. J. Krieglsteiner (1985) - Bausteine zu einer Ascomyceten-Flora der BR-Deutschland: in Süddeutschland gefundene Inoperculate Discosporium mit taxonomischen, ökologischen und chorologischen Hinweisen. Beiheft zur Z. f. Mykol. 6: 1-160
- Breitenbach, J. u. F. Kränzlin (1981) - Die Pilze der Schweiz I: Ascomyceten (Schlauchpilze). Luzern  
- (1986) - Die Pilze der Schweiz II: Nichtblätterpilze. Luzern
- Brummelen, J. van (1967) - A WORLD MONOGRAPH OF THE GENERA ASCOBOLUS AND SACCOBOLUS (ASCOMYCETES, PEZIZALES). Persoonia 1: 1-260
- Dennis, R. W. G. (1968) - British Ascomycetes. Vaduz
- Ellis, M. B. u. J. P. Ellis (1985) - Microfungi on Land Plants. London und Sidney
- Engel, H. (1987) - 'Hundert Jahre Pilzkunde in Nordwestoberfranken 1843-1945.' PFND (1977-1981) 1-5/A: 24-52
- (1987) - 'Beitrag zur vielfältigen Pilzflora an den Stengeln des Zwergholunders (*Sambucus ebulus* LINNE) im Jahresaspekt 1986.' PFND (1986), 10/A: 50-90

- Engel, H. u. K. Engelhardt, W. Härtl, H. Ostrow, J. Stangl, M. Svroek (1984) - 'Pilzneufunde in Nordwestoberfranken und seinen angrenzenden Gebieten 1982, II. Teil.' PFNO (1983) 7(A): 34-90
- B. Hanff (1985) - 'Neue Ascomyceten-Funde 1983 in Nordwestoberfranken' PFNO (1984) 8/A: 31-57
- Eriksson, J. u. L. Ryvarden (1975) - The Corticiaceae of North Europe, 3, Oslo
- K. Hjortstam, L. Ryvarden (1978) - The Corticiaceae of North Europe, 5, Oslo
- (1984) - The Corticiaceae of North Europe, 7, Oslo
- Hechler, J. (1986) - 'Pilzneufunde 1984....I. Teil. Neue Myxomyceten-Funde 1984 in Nordwestoberfranken.' PFNO (1985) 9/A: 73-74
- Hjortstam, K. u. K. H. Larsson, L. Ryvarden (1988) - The Corticiaceae of North Europe, 8, Oslo
- Holm, L. (1957) - Etudes taxonomique sur les Pléosporales. Symb. Bot. Uppsala 14(3): 1-188
- u. K. Holm (1988) - STUDIES IN THE LOPHIOSTOMATACEAE WITH EMPHASIS ON THE SWEDISH SPECIES. Acta Univ. Ups., Symb. Bot. Ups. 28(2): 1-50
- Jülich, W. (1984) - Die Nichtblätterpilze, Gallertpilze und Bauchpilze. In H. Gams 'Kleine Kryptogamenflora' IIIb/1, 1. Teil. Jena
- Leuchtramm, A. (1985) - Kulturversuche mit einigen Arten der Gattung Lophiostoma CES. & DE NOT.. Sydowia XXXVIII: 158-170
- Michael-Hennig-Kreisel (1979) - Handbuch für Pilzfreunde. III, Blätterpilze - Hellblättler und Leistenpilze. Jena
- (1981) - Handbuch für Pilzfreunde. IV, Blätterpilze - Dunkelblättler. Jena
- Moser, M. (1963) - Ascomyceten. In H. Gams 'Kleine Kryptogamenflora' IIa. Stuttgart
- (1983) - Die Röhrlinge und Blätterpilze. In H. Gams 'Kleine Kryptogamenflora' IIIb/2. Stuttgart, New York
- Nannenga-Bremekamp, N. E. (1974) - De Nederlandse Myxomyceten. Zutphen
- Nitschke, Th. (1867) - PYRENOZYCEITES GERMANICI
- Oudemans, C. A. J. A. (1921) - ENUMERATIO SYSTEMATICA FUNGORUM. III: 387-389
- Pilát, A. (1948) - Monographie des espèces européennes du genre Crepidotus FRIES. Atlas des Champignons de L'Europe, VI. Prague
- Rehm, H. (1896) - Ascomyceten: Hysteriaceen und Discosporiaceen. In Rabenhorst, L.: Die Pilze Deutschlands, Österreichs und der Schweiz I, II. Abt.. Leipzig
- Schieferdecker, K. (1954) - Die Schlauchpilze von Hildesheim. Hildesheim
- Svroek, M. (1988) - 'New or less known Discosporiaceae. XIV.' Ces. Mykol. 40(4): 203-217
- Winter G. (1887) - Ascomyceten: Gymnosporiaceen und Pyrenomyceten. In Rabenhorst, L.: Die Pilze Deutschlands, Österreichs und der Schweiz I, II. Abt.. Leipzig

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Die Pilzflora Nordwestoberfrankens](#)

Jahr/Year: 1988

Band/Volume: [12](#)

Autor(en)/Author(s): Engel Heinz

Artikel/Article: [Beitrag zur vielfältigen Pilzflora an den abgestorbenen Stengeln des Wald-Geißbartes \( \*Aruncus silvestris\*\) in den Jahresaspekten 1987 und 1988 67-91](#)